



Newsletter des Odenwald-Instituts Nr. 08/2014

31. Juli 2014

Liebe Leser/innen und Interessent/innen,

Prädikat „Besonders wertvoll“ – So würde es beim Film lauten. Beim AKADEMIE-Seminar „PrEssenz – die eigene Führungs-Kraft erfahren“ lauteten die Rückmeldungen „sehr effektiv und gut transferierbar“. Sie kamen aus unterschiedlichen Branchen – vom Dax-Unternehmen bis zur sozialen Institution, sie übernehmen Verantwortung – ob in der Geschäftsführung oder im mittleren Management. Sie kamen mit eigenen Anliegen, haben diese bearbeitet und gelöst ... mehr dazu unter „KiKG“.

Weitere Themen:

Unternehmerischer Erfolg ... Demografie-Coach ... Bildungsprämie ... Gewaltfreie Kommunikation ... Traumapädagogik ... Transaktionsanalyse ... Coaching ... Systemische Beratung ... NPL ... Progressive Muskelentspannung ... Marte Meo ... Mediation ... Wildnis-Pädagogik ... Zoffen und Versöhnen ... Familienstellen ... Genießen ...

Alle Themen:

- > **KiKG – Führen mit PrEssenz**
- > **Aus der AKADEMIE**
- > **Bildungsprämie**
- > **Weiterbildungen**
- > **Einführungen und Info-Tage**
- > **Groß-Gruppen-Workshop an Schulen**
- > **Rund um Familien**
- > **Bunte Themenvielfalt**
- > **Tagung: Frauen-Werte, Frauen-Worte**
- > **Save the Date: Symposium „Paradies im Alltag“**

> **KiKG – Führen mit PrEssenz**

Ergänzend zu fachlich fundierter Kompetenz benötigen Führungskräfte insbesondere in exponierter Stellung eine entsprechende Präsenz, um gerade dann, wenn es besonders eng und herausfordernd wird, in ihrer Kraft bleiben zu können. Dabei geht es um Leistungsfähigkeit, Effizienz und Gesundheit im Unternehmen.

Mit der von Joël Weser entwickelten Methode KiKG® „Ki-, Körper- und Gestaltarbeit zur PrEssenz“ lässt sich eine Präsenz erreichen, durch die sich auch Situationen lösen lassen, die vorher nicht lösbar waren. Vorher starr, eng und unverrückbar, weitet sich der Raum,

lassen sich neue Wirkmöglichkeiten entdecken und Potenziale freilegen. PrEssenz wirkt auf körperlicher und mentaler Ebene. Im Odenwald-Institut leitet Joël Weser sowohl Seminare als auch Weiterbildungen zu KiKG®. Eine Weiterbildung startet am 4. Dezember 2014:

- Die Kunst des Begleitens und Führens
Ausbildung in der "KiKG®"-Arbeit - Grundlagen
Joël Weser, Jürgen Brilmayer: Start 4. Dezember 2014
[Die Kunst des Begleitens und Führens](#)

„PrEssenz – die eigene Führungs-Kraft erfahren“ ist ein Angebot der AKADEMIE und findet wieder vom 12. bis 17. Juli 2015 statt.

Sie möchten KiKG® – Die Kraft zur PrEssenz kennen lernen? Joël Weser und Jürgen Brilmayer gestalten am 30. August 2014 ihre zweite offene KiKG-Tagung in Frankfurt unter dem Motto „Wachsen, Begleiten, Führen“. Programm und Informationen sind abrufbar unter www.kikg-institut.de

> Aus der AKADEMIE

Im nächsten Seminar im AKADEMIE-Programm geht es um erfolgreiches unternehmerisches Planen mit Konzepten und Modellen der systemischen Wirkungsausbreitung.

Das Buch unseres Seminarleiters Prof. Dr. Alfred Mack „Erfolgsrezepte für Unternehmensorganisationen – systemisch – nachhaltig – salutogen“ wurde vom SpringerGabler-Verlag veröffentlicht. [Mehr zum Buch „Erfolgsrezepte für Unternehmensorganisationen“](#)

- Seminar „Kursbestimmung für unternehmerischen Erfolg“
Systemische Wirkungsausbreitung - Konzepte und Modelle als Planungshilfe
Prof. Dr. Alfred Mack: 23. bis 26. September 2014
[Kursbestimmung für unternehmerischen Erfolg](#)

Weitere Seminare im AKADEMIE-Programm:

- Die Kunst, sich richtig wichtig zu nehmen
Systemisch-ressourcenorientierte Supervision für Menschen in Führungspositionen
Jürgen Stock: Start 21. September 2014
[Die Kunst, sich richtig wichtig zu nehmen](#)
- Infotag: Demografischer Wandel – Die Chance
Während der Ausbildung zum Demografie-Coach entwickeln die Teilnehmenden ein Konzept für ein Projekt in ihrem Unternehmen oder als externe Berater/innen.
Infotag Dr. Claudia Härtl-Kasulke: 13. Oktober 2014
[Infotag „Demografischer Wandel“](#)

Alle Seminare der Akademie abrufen: [AKADEMIE-Programm](#)

> Bildungsprämie

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert mit der Bildungsprämie beruflich relevante Weiterbildungen - seit Juli in der dritten Förderphase. Informationen und Änderungen sind abrufbar unter www.bildungspraemie.info.

Im Odenwald-Institut erhalten Sie Informationen unter bildungsberatung@odenwaldinstitut.de sowie telefonisch von Viola Rudat, Telefon 06207 605-120 und Britta Rademacher, Telefon 06207 605-110.

> Weiterbildungen

Viele unserer Weiterbildungen sind finanziell förderfähig. In einigen Bundesländern kann dafür Bildungsurlaub beantragt werden. Fragen zu Bildungsurlaub beantwortet Adela Navarro, telefonisch erreichbar montags, dienstags und freitags unter 06207 605-123.

Demnächst starten die Weiterbildungen:

- Hilfe für traumatisierte Kinder
Vom Zusammenwirken traumazentrierter (Sozial)Pädagogik, Therapie und Jugendhilfe
Dr. Katharina Klees: Start 15. September 2014
[Hilfe für traumatisierte Kinder](#)
 - Ausbildung zum/zur Marte-Meo-Praktiker/in
Videogestützte Methode von Maria Aarts
Hildegard Rausch: Start 12. September 2014
[Ausbildung Marte-Meo-Praktiker/in](#)
 - PME-Kursleiter/innen-Ausbildung
Progressive Muskelentspannung für die Arbeit mit Erwachsenen
Dr. Cornelia Löhmer: 22. bis 26. September 2014
[PME-Kursleiter/innen-Ausbildung](#)
 - Transaktionsanalyse in der Praxis
Schwerpunkt: Die Kunst der Beziehungsgestaltung - beruflich und privat
Dr. Sigrun Ritzenfeldt-Turner, Dörthe Verres: Start 17. Oktober 2014
[Transaktionsanalyse in der Praxis](#)
 - Bibliodrama
Weiterbildungsreihe - Die heilende Dimension in biblischen Geschichten und anderen spirituellen Traditionen neu entdecken
Hannelore Morgenroth, Johannes Eckmann, Prof. Dr. Gerhard Marcel Martin:
Start 17. November 2014
[Bibliodrama](#)
 - Coaching-Basis-Ausbildung
Grund- und Aufbaukurs – Coachingkompetenzen mit NLP und systemischen Methoden praxisnah erlernen
Ingrid Blessing, Donald Harbich: Start 19. November 2014
[Coaching-Basis-Ausbildung](#)
-

> Einführungen und Infotage

Sie interessieren sich für eine Weiterbildung? Bei den Einführungen und Informationstagen können Sie Methoden und Seminarleitende kennen lernen und erleben. Manche werden als erster Baustein in der Weiterbildung anerkannt, manche sind Voraussetzung für die Weiterbildung.

Demnächst:

- Mediation - Einführung
Kompass zur Konfliktlösung
Dr. Maria Bosch: 21. bis 24. August 2014
[Mediation - Einführung](#)

- Marte-Meo-Informationsabend
Videogestützte Methode von Maria Aarts
Hildegard Rausch: 8. September 2014, Darmstadt
[Marte-Meo-Informationsabend](#)
 - Somatic Experiencing – Einführung
Traumabewältigung
Elfriede Dinkel-Pfommer: 19. bis 20. September 2014
[Somatic Experiencing - Einführung](#)
 - Wildnis-Einführungsseminare
Naturwahrnehmung I – Take a walk on the wild side
Andreas Lelley: 27. bis 28. September 2014
[Wildnis-Einführungsseminare](#)
 - Transaktionsanalyse – Einführung
Theorien und Arbeitsweisen der Transaktionsanalyse (TA) nach DGTA
Dr. Sigrun Ritzenfeldt-Turner: 7. bis 9. November 2014
[Transaktionsanalyse - Einführung](#)
 - NLP – Einführung
Die Kommunikationskunst des Neurolinguistischen Programmierens
Ingrid Blessing: 12. bis 14. November 2014
[NLP - Einführung](#)
- Systemische Beratung – Einführung
Systemische Philosophie und wichtige Bausteine des systemisch-lösungsorientierten Beratungsmodells
Josy Fischer-Johannsen: 24. bis 26. November 2014
[Systemische Beratung - Einführung](#)

> **Groß-Gruppen-Workshop an Schulen**

Die Aktionstage „Risiko, Regeln, Rausch“ sind ein Angebot aus unseren geförderten Jugendseminaren für Schulen und Jugendgruppen. Der Groß-Gruppen-Workshop zur Suchtprävention wurde am medizinischen Institut der Universitätsklinik Heidelberg entwickelt und evaluiert. Bereits seit 2005 führen die Wald-Michelbacher Schulen diesen mit mehr als 80 Schülern der achten Klasse schulübergreifend im Rahmen des prämierten Projektes Gute Zeiten – Schlechte Zeiten durch. Der Bericht zu den diesjährigen Aktionstagen ist nun online abrufbar.

[Wissens-Wert-Bericht zu „Risiko, Rausch und Rituale“](#)

> **Rund um Familien**

Angebote für und zu Familien – mit und ohne Kinder und für MultiplikatorInnen:

- Zwischen Liebhaben, Zoffen und Versöhnen
Jahresgruppe zum Familienalltag, Frustrationen, Rückzug und Zusammenhalt
Andrea Marschall-Schneider, Dr. Klaus Schenck: Start 31. August 2014
[Zwischen Liebhaben, Zoffen und Versöhnen](#)
- Die Ahnen
Mit schamanischen Bewusstseinsreisen, Ritualen, Meditation und Kraftobjekten
Maria Kaluza, Vera Griebert-Schröder: 4. bis 7. September 2014
[Die Ahnen](#)

Familienaufstellungen

Prozessorientierte Aufstellungsarbeit zu den Themen Familie, Partnerschaft, Krankheit, Beruf, usw.

Christiane Lier, Holger Lier: 12. bis 14. September 2014
[Familienaufstellungen](#)

- Erfolgsmodell Kinder- und Familienzentren
Eine Zukunftskonferenz auf der Tromm
Herbert Vogt, Vanessa Schlevogt: 10. bis 12. Dezember 2014
[Erfolgsmodell Kinder- und Familienzentren](#)

> Bunte Themenvielfalt

Ein Querschnitt aus dem gesamten Angebot des Odenwald-Instituts.

- Stein-Zeit auf der Tromm
Mit Herz, Kopf und Hand bei der Sache
Michael Podszun: 27. bis 31. August 2014
[Stein-Zeit auf der Tromm](#)
- Der Umgang mit belastenden Gefühlen
In sieben Schritten befreien und dabei psychisch und seelisch wachsen
Dr. Edmond Richter: 28. bis 31. August 2014
[Der Umgang mit belastenden Gefühlen](#)
- Die Wahrheit beginnt zu zweit
Zwiesgespräch für Paare
Célia M. Fatia: 29. bis 31. August 2014
[Die Wahrheit beginnt zu zweit](#)
- Einfach "Genießen"
Seminar für Frauen an einem wunderbaren Ort auf Sylt
Barbara Kullik-Kuch: 31. August bis 6. September 2014
[Einfach "Genießen"](#)
- Gespräche kompetent und sicher führen
Methoden und Techniken, um Gespräche zu meistern
Christiane Lier: 1. bis 3. September 2014
[Gespräche kompetent und sicher führen](#)
- Ausdrucks malen – Ton in Ton
Die Schwingungen der Luft und die Schwingungen des Lichts zusammenbringen
Michael Podszun: 7. bis 11. September 2014
[Ausdrucks malen – Ton in Ton](#)
- Auseinandersetzung mit den inneren Kritikern
Für einen liebevollen Umgang mit uns selbst
Michael Podszun: 5. bis 7. September 2014
[Auseinandersetzung mit den inneren Kritikern](#)
- Gewaltfreie Kommunikation
Kooperation durch Aufrichtigkeit und Verständnis
Friederike Kahlau-Karstädt, Klaus Karstädt: 10. bis 12. September 2014
[Gewaltfreie Kommunikation](#)
- Selbst- und Fremdbild
Mehr Ausstrahlung durch eine hohe Selbstkenntnis
Carolyn Fey: 10. bis 12. September 2014
[Selbst- und Fremdbild](#)
- Arbeit und Leben im Einklang
Auf der Grundlage des Zen-Weges – Für Menschen mit hoher Belastung
Wolfgang Rothe: 15. bis 19. September 2014
[Arbeit und Leben im Einklang](#)

- Teams kompetent führen
Parallel denken statt kontrovers diskutieren
Jürgen Stock: 17. bis 19. September 2014
[Teams kompetent führen](#)
- Eine positive Bewegung ist stärker als ein positiver Gedanke
Mit der Rossini-Methode
Peter Bergholz: 19. bis 21. September 2014
[Eine positive Bewegung ist stärker als ein positiver Gedanke](#)
- Konflikte als Chance
Konflikte konstruktiv angehen und kreative Lösungen erzielen
Georgia Drescher: 21. bis 25. September 2014
[Konflikte als Chance](#)

> Tagung: Frauen-Werte, Frauen-Worte

Wenn wir Frauen mehr Einfluss nähmen – was wäre dann? Unter dem Motto „Frauen-Werte, Frauen-Worte“ geht es vom 10. bis 12. Oktober 2014 darum, wie Weiblichkeit in einer fordernden Zeit gelebt werden kann. Das Programm ist abrufbar unter [Tagung: Frauen-Werte, Frauen-Worte](#)

> Save the Date: Symposion „Paradies im Alltag“

Vom 5. bis 7. Mai 2016 veranstalten wir gemeinsam mit der deutschen Gesellschaft für Integrative Paartherapie und Paarsynthese (GIPP) sowie der Ehe-, Familien- und Lebensberatung Darmstadt ein Symposion an der evangelischen Hochschule in Darmstadt. Beteiligt sind neben Michael Cöllen und Ulla Holm weitere namhafte Referent/innen. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Weitere Informationen, Angebote und Ausbildungen sowie Anmeldemöglichkeiten erhalten Sie unter www.odenwaldinstitut.de.

> Download Programmhefte

Die Programmhefte können Sie anfordern oder auf der Internetseite herunterladen.
[Programme zum Download](#)

Das Odenwald-Institut erreichen Sie Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr unter Telefon 06207 605-0 sowie per Mail unter info@odenwaldinstitut.de.

Das Odenwald-Institut führt als gemeinnützig anerkannte Bildungseinrichtung der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie wertorientierte Seminare, Aus- und Weiterbildungen sowie Fachtagungen mit international anerkannten Fachleuten und Konzepten durch. Schwerpunkte sind Beruf, Kommunikation, persönliche Entwicklung für Fach- und Führungskräfte, Paare, Familien, Kinder und Jugendliche. Es ist Kooperationspartner des Landes Hessen in der Fortbildung von Lehrern und Schulleitern sowie des Kreises Bergstraße in der Jugendbildung. Seit der Kooperation mit der Dietmar Hopp Stiftung im Rahmen der Aktion „Starke Weggefährten“ (2011 bis 2013) bietet das Odenwald-Institut Angebote für Hospize und Sterbebegleitende.

Herzliche Grüße aus der Newsletter-Redaktion
Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch, Marion Mirswa

Impressum

Kontakt

Odenwald-Institut der Karl Kübel Stiftung
Tromm 25, 69843 Wald-Michelbach
Telefon 06207-605-117, Telefax 06207-605-111
m.mirswa@odenwaldinstitut.de
www.odenwaldinstitut.de

Institutsleitung: Dr. Goder-Fahlbusch, Peter Jakobs
USt-IdNr. DE 151 755 625
Stiftungsvorstand: Daniela Kobelt Neuhaus, Michael J.
Böhmer, Ralf Tepel
Stiftungsrat (Vorsitzender): Matthias Wilkes
Stiftungsaufsicht: Regierungspräsidium Darmstadt, Az:
25d 04/11-(1)-23

Redaktion

Dr. Sigrid Goder-Fahlbusch (verantwortlich i.S.d.P.),
Marion Mirswa

Newsletter abmelden

über newsletter@odenwaldinstitut.de

Urheberrechtshinweise

Texte aus diesem Newsletter dürfen unter Angabe von
Quelle und Autor/innen zitiert werden.

Datenschutz

Ihre Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte
weiter.

Haftungshinweise

Alle Informationen auf diesen Seiten wurden sorgfältig
ausgewählt und zusammengestellt. Dennoch können wir
keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der
Informationen übernehmen. Die Verantwortung für die
einzelnen externen Beiträge liegt bei den jeweiligen
Autoren/innen und geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder die des Odenwald-Instituts wieder. Ebenso
übernehmen wir keinerlei Haftung für die Inhalte externer
Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind
ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.